

LUDWIG-GEISSLER-SCHULE

HANAU AM MAIN

GEWERBLICH TECHNISCHE BERUFSBILDENDE SCHULEN
DER STADT HANAU UND DES MAIN-KINZIG-KREISES

ZEUGNIS

der

Allgemeinen Hochschulreife

Herr/Frau/Fräulein MICHAEL SÜNDER

geb. am 14. 8. 1964 in HANAU

wohnhaft 6454 BRUCHKÖBEL

hat sich nach dem Besuch des beruflichen Gymnasiums in der Sekundarstufe II der Abiturprüfung unterzogen.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

Vereinbarungen zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972).

Vereinbarungen über die Abiturprüfung der neugestalteten gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (gemäß Vereinbarung der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972) (Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1973 i. d. F. vom 19. Mai 1978).

Verordnung über die Abiturprüfung an beruflichen Gymnasien im Lande Hessen vom 18. September 1978 (Abl. S. 761).

Einzelergebnisse der Gesamtqualifikation

1. Grundkurse

Fach	Zahl der Kurse	Bewertung	
		Punktzahlen der Kurse	Punktzahlen im Fach
Deutsch: Sprachliche Kurse	<u>1</u>	<u>11</u>	<u>11</u>
Literarische Kurse	<u>2</u>	<u>10</u> — <u>13</u>	<u>23</u>
Englisch	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Französisch	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Gemeinschaftskunde	<u>3</u>	<u>10</u> — <u>9</u> — <u>10</u>	<u>29</u>
Religionslehre/ Ethik	<u>3</u>	<u>13</u> — <u>13</u> — <u>14</u>	<u>40</u>
Erdkunde/Geschichte	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Mathematik	<u>2</u>	<u>2</u> — <u>8</u>	<u>10</u>
Technikwissenschaft/ ELEKTRO	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Technologie	<u>2</u>	<u>10</u> — <u>13</u>	<u>23</u>
Physik	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>
Chemie	<u>4</u>	<u>6</u> — <u>5</u> — <u>11</u> — <u>12</u>	<u>34</u>
Sport	<u>3</u>	<u>13</u> — <u>15</u> — <u>15</u>	<u>43</u>

Gesamtpunktzahl aus 20 Grundkursen:

213

2. Leistungskurse

2.1 Vor dem letzten Schulhalbjahr abgeschlossene Kurse

Fach	Punktzahlen der Kurse (dreifache Wertung)			Punktsumme im Fach
ENGLISCH	— 27 —	— 33 —	— 33 —	— 93 —
TW ELEKTRO	— 21 —	— 36 —	— 33 —	— 90 —

Summe:

— 183 —

2.2 Kurse des letzten Schulhalbjahres *

Fach	Punktzahlen der Kurse (einfache Wirkung)
ENGLISCH	— 10 —
TW ELEKTRO	— 12 —

Summe:

— 22 —

*) Ausgleichsregelung

Gesamtpunktzahl aus den Leistungskursen:
(Summe aus Nr. 2.1 u. 2.2)

— 205 —

3. Abiturprüfung

(einschließlich der Ergebnisse in den Kursen des letzten Schulhalbjahres)

Prüfungsfächer	Punktzahl im letzten Schulhalbjahr (einfache Wertung)	Prüfungsergebnisse (vierfache Wertung)	Punktsumme im Prüfungsfach
1. ENGLISCH	— 10 —	— 44 —	— 54 —
2. TW ELEKTRO	— 12 —	— 36 —	— 48 —
3. RELIGION	— 13 —	— 48 —	— 61 —
4. DEUTSCH	— 12 —	— 60 —	— 72 —

Gesamtpunktzahl der Abiturprüfung:

— 235 —

Punktzahl der Gesamtqualifikation:
(Gesamtpunktzahl aus Nr. 1 bis 3)

— 653 —

Durchschnittsnote:

— 2,0 —

Weitere Ergebnisse außerhalb der Gesamtqualifikation:

Bemerkungen:

Fräulein/Frau/Herr

MICHAEL SÜNDER

hat die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) erworben.

Hanau, den

31.5.

1983

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

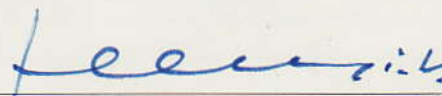


(Reinhardt)
Oberstudiendirektor



(Siegel)

Leiter der Schule



(Herling)
Studiendirektor

Für die Umrechnung der 6-Noten-Skala in das Punktsystem gilt gemäß Beschluß der KMK vom 07. 07. 1972 folgender Schlüssel:

Note 1 entspricht 15/14/13 Punkten je nach Notentendenz
Note 2 entspricht 12/11/10 Punkten je nach Notentendenz
Note 3 entspricht 9/ 8/ 7 Punkten je nach Notentendenz
Note 4 entspricht 6/ 5/ 4 Punkten je nach Notentendenz
Note 5 entspricht 3/ 2/ 1 Punkten je nach Notentendenz
Note 6 entspricht 0 Punkten

Die Umrechnung der Punktzahl der Gesamtqualifikation in die Durchschnittsnote erfolgt nach den Bestimmungen der Verordnung zur Durchführung des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen in der jeweils gültigen Fassung.